

ARCHIVIA Konferenz zur Bedeutung offener Archive - jetzt anmelden!

Presseaussendung, 13. August 2012 (Linz)

Welche Funktion haben offene digitale Archive in der Wissensgesellschaft? Dieser Frage gehen im Rahmen der Konferenz ARCHIVIA am 31.8. und 1.9. in Linz ExpertInnen aus den Bereichen Ökonomie, Medien- und Rechtswissenschaft und VertreterInnen aus Zivilgesellschaft, Politik und von Archivprojekten nach. In einer Reihe von Workshops sollen auf Basis aktueller „Best Practices“ Perspektiven und Positionen für den freien Zugang zu Inhalten und Archiven im Internet entwickelt werden.

Keynote Speeches

Der Mediensoziologe Manfred Fassler von der Universität Frankfurt thematisiert unter dem Titel *“Archivieren ist nicht gleich Wissen. Oder: Wissen ist kein Geschenk eines Automaten”* den Wandel der Wissenskulturen und –infrastrukturen. Die Ökonomin Ruth Towse (Universität Bournemouth) konzentriert sich in ihrem Beitrag *“Economics of copyright and archiving”* auf mögliche Ineffizienzen und wohlfahrtsökonomische Probleme, die durch das Urheberrecht ausgelöst werden. Der Jurist Till Kreuzer von i.e., dem Büro für informationsrechtliche Expertise in Berlin, spricht über Möglichkeiten der Balance zwischen urheberrechtlichen Schutzansprüchen und dem Recht auf freie Meinungsäußerung im Netz - insbesondere im Kontext der Archivierung und Zugänglichmachung von Rundfunksendungen der Freien Community Radios und der Öffentlich Rechtlichen.

Panel Diskussion

In einer Panel Diskussion werden politische Ansätze einer zufriedenstellenden Verwertungslösung für offene nicht-kommerzielle Medienarchive diskutiert. Dabei wird auch der Frage nachgegangen, wie ein öffentlicher Auftrag für die digitale Archivierung des kulturellen Erbes formuliert sein könnte.

TeilnehmerInnen: Johannes Jarolim, Nationalrat und Justizsprecher der SPÖ - angefragt, Karlheinz Kopf, Klubobmann und Mediensprecher der ÖVP - anfragt, Eva Lichtenberger, MEP (Die Grünen Österreich), Erich König, Österreichische Rundfunk und Telekom Regulierungs GmbH (RTR), Peter Ploteny, Österreichische Mediathek Eric Kluitenberg, Images for the Future, Niederlande - angefragt, Friederike Maier, CMFE Community Media Forum Europe und Robert Suchar, Geschäftsführer des Verbands Freier Radios Österreich (VFRÖ).
Moderation: Ina Zwerger (ORF)

Workshops

Im Rahmen von „Best Practice“-Präsentationen werden Archivprojekte vorgestellt: Welche Modelle funktionieren? Wo stoßen sie an ihre Grenzen? Was muss sich ändern? Im Workshop „Offene Archive fordern!“ werden politische Forderungen der Archivprojekte gesammelt und diskutiert. Sie münden in eine gemeinsame Erklärung. Der Workshop „Future Archives“ stellt die Frage, wie offene und lebendige Archive in 10 oder 20 Jahren aussehen. Zwei „Open Spaces“ werden für kurzfristige Sessions vergeben. Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter office@archivia.at.

ARCHIVIA Konferenz zur Bedeutung offener Archive - jetzt anmelden!

Jetzt anmelden!

Die ARCHIVIA bittet um Anmeldung bis 26. August 2012. Die Teilnahme ist kostenfrei. Entweder Mail an register@archivia.at oder Zusage bei Facebook-Veranstaltung ([Archivia Konferenz 31.8./1.9.](#)). Die Veranstalter freuen sich auf Ihr Kommen! Das Programm der ARCHIVIA unter <http://www.archivia.at/programm>

ARCHIVIA Konferenz beim ARS Electronica Festival 2012

An Lösungsansätzen, das Urheberrecht an die Anforderungen des Internets anzupassen, arbeiten die OrganisatorInnen der Konferenz ARCHIVIA, die am 31. August und 1. September im Linzer Wissensturm stattfindet. Der Verband Freier Radios Österreich (VFRÖ) und Radio FRO plädieren in ihrem Beitrag zum ARS Electronica Festival für die Öffnung von digitalen Archiven, die in unserer Wissensgesellschaft für eine globale Öffentlichkeit zugänglich sein könnten. Derzeit verhindern das rechtliche Hürden.

Hinweis: Open Commons Kongress am 28. August, Neues Rathaus Linz

Open Commons lädt drei Tage vor der Archivia zum Diskurs mit ExpertInnen, PolitikerInnen und KünstlerInnen zum Thema "Open Commons Initiative Linz: Leben und Zusammenarbeiten mit digitalen Gemeingütern".

http://opencommons.public1.linz.at/?page_id=800

Organisation:

Veranstalter: Verband der Freien Radios Österreich, Radio FRO 105,0 MHz

Kooperationspartner: Ars Electronica Festival, Wissensturm Linz (VHS, Medienwerkstatt), Creative Commons Austria hosted by ALLMENDA Gemeinwohl Genossenschaft

Medienpartner: dorf tv, Radio FRO

Fördergeber: Stadt Linz, Land OÖ, RTR-GmbH

Web Host: servus.at

Mehr Information:

Pressecorner: www.archivia.at/press

Facebook Group: [ARCHIVIA Konferenz](#) / Twitter Hashtag: #archivia12

Kontakt:

Thomas Kreiseder, Robert Suchar / Projektleitung: office@archivia.at

Verband Freier Radios Österreich, Gumpendorfer Straße 15/13, 1060 Wien
